


Digitale Okklusionsprüfung

Kostenlose Webinare zu OccluSense®.

Die Firma Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG, seit 70 Jahren Spezialist für Okklusionsprüfmittel, bietet seit Neuestem kostenlose Webinare zum Thema „digitale Okklusionskontrolle“ an.

Die referierenden Zahnärzte erklären hierbei anhand von Fallbeispielen die Anwendung des OccluSense Systems. OccluSense erleichtert den Praxisalltag in allen Fachbereichen der

Zahnmedizin, in der die Okklusionsprüfung eine Rolle spielt. Das System stellt dabei den Kau- druck – vom ersten Frühkontakt bis zur maximalen Interkuspitation – in bewegten Bildern dar. In mehreren Sprachen angeboten, behandeln die kostenlosen Webinare inhaltlich die Anwendung des akkubetriebenen OccluSense Systems mit seinen flexiblen, 60 µm dünnen und farbbeschichteten Drucksensoren und die Auswertung der digital aufgezeichneten statischen und dynamischen Okklusion mittels der OccluSense iPad App.

Die Anmeldung erfolgt kostenfrei über: www.occlusense.com/webinar 

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG
Tel.: +49 221 70936-0
www.bauschdental.de



Ästhetische Restaurationen per Knopfdruck

Farberweiterung des Grandio disc multicolor.

Langfristige Versorgungen sollen sowohl zuverlässig stabil sein als auch gleichzeitig hohe Ansprüche hinsichtlich einer natürlichen Optik erfüllen. Für besonders ästhetische Restaurationen bietet VOCO mit Grandio disc multicolor eine Farberweiterung des nano-keramischen Hybridmaterials Grandio disc: Die Einfärbung der Grandio disc multicolor lässt die Restauration sehr lebendig wirken, was aufgrund der Materialeigenschaften mit nur drei Schichten erreicht wird. Durch die sogenannte Invisible-Layer Technology wird der natürliche Farbverlauf des Zahnes von der Schneide bis zum Zahnhals imitiert. Auch die optische Anpassung an die Nachbarzähne und das gesamte ästhetische Erscheinungsbild profitieren von diesem Effekt. Grandio disc multicolor ist indiziert zur Herstellung von Einzelzahnrestaurationen wie Kronen, Inlays, Onlays, Veneers und implantatgetragenen Kronen. Mit 86 Prozent Füllstoffgehalt ist das Material das höchstgefüllte seiner Klasse. 



VOCO GmbH
Tel.: +49 4721 719-0 · www.voco.dental



Natürlich aussehende und funktionell korrekte Restaurationen

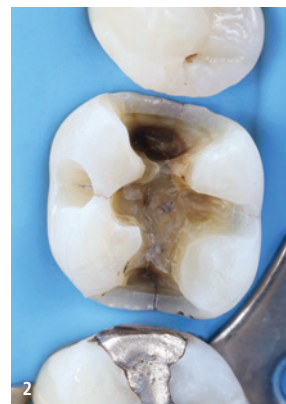
Individuell anpassbare Teilmatrizensysteme ermöglichen optimierte Verfahren.

Eine funktionelle Kontaktfläche wird durch die Verwendung des am besten geeigneten Matrixsystems, eines guten Trennrings zwischen den Zähnen sowie durch eine präzise Anpassung der Matrize an die Präparationswände erreicht. Das hört sich einfach an, aber jeder Zahn ist anders und erfordert ein maßgeschneidertes Herangehen. Durch die Möglichkeit, das Teilmatrizensystem durch austauschbare Ringenden individuell anpassen zu können, können ein eng anliegender und haltbarer Kontaktpunkt und eine optimale Zahn Anatomie erreicht werden, die dem Patienten die Zahnpflege und -reinigung erleichtern. Das myQuickmat Forte Kit von Polydentia ist ein effektives, individuell anpassbares Teilmatrizensystem für die Restauration von posterioren Klasse II-Kavitäten. Das sowohl als komplettes als auch als Starterkit erhältliche System ermöglicht dem Behandler die Restauration von Zähnen mit unterschiedlichen Kronenhöhen sowie von Zähnen mit großen Kavitätpräparationen oder fehlenden Höckern dank der austauschbaren Ringenden myTines. Alle Komponenten des Kits wurden so konzipiert, dass sie das restaurative Verfahren optimieren und schnelle und vorhersagbare Ergebnisse mit minimalen Nachbearbeitungsschritten ermöglichen.

Im Starterkit sorgt der doppelt gefederte Matrizenring myRing Forte für eine wirksame Zahntrennung und hervorragende Matrizenretention. Die Ringenden myTines umschließen die Matrize präzise und gewährleisten in Kombination mit den hochwertigen, anatomisch geformten myWedge Kunststoff-Interdentalkeilen eine optimale Anpassung der Matrize und eine anatomisch korrekte Restauration des Kontaktpunkts. Durch ihre hohle V-Form können myWedge komprimiert und an die interproximale Anatomie der Zähne angepasst werden, um eine Schädigung der Papille zu vermeiden. Zwei unterschiedliche Teilmatrizen runden die Anwendungsmöglichkeiten des Kits ab. Die LumiContrast Teilmatrizen sorgen dank ihrer dunkelblauen Farbe für einen starken Kontrast zwischen Matrize und



Abb. 1: Präoperative Situation mit einer großen Amalgamfüllung, bei der distal an den Füllungsrandern eine beginnende Infiltration zu sehen ist. – **Abb. 2:** Isolierung des Zahns 46 mithilfe des Kofferdams und Entfernung der Amalgamfüllung an den MODV-Zahnflächen.



Zahn sowie für geringe Reflexionen, auch bei starken Lichtquellen wie Lupen oder Dentalmikroskopen.

Die kürzlich auf den Markt gebrachten QuickmatFLEX sind ultradünne Teilmatrizen mit ausgezeichnetem elastischem Gedächtnis, die auch bei engen Interproximalräumen einfach zu positionieren sind und eine optimale Verformungsbeständigkeit aufweisen. MyQuickmat Forte ist auch als komplettes Teilmatrizensystem einschließlich der Matrizenzange myForceps für die sichere Platzierung von myRing Forte, myWedge, LumiContrast sowie der Quickmat Teilmatrizen aus Edelstahl anstelle der QuickmatFLEX Teilmatrizen erhältlich.


In dem im Folgenden vorgestellten klinischen Fall verwenden Dr. Cristian Scognamiglio und Dr. Alessandro Perucchi das myQuickmat

Forte Starterkit für die hier Schritt für Schritt dargestellte Restauration von Zahn 46.

Fallbeschreibung

Die Patientin stellte sich mit leichten Schmerzen an Zahn 46 vor, der eine vor vielen Jahren durchgeführte Amalgamfüllung aufwies, an der distal an den Füllungsrandern eine beginnende Infiltration erkennbar war. Es wurde eine MOD-Restauration durchgeführt, die auch die vestibuläre Zahnfläche miteinbezog, um das Amalgam durch eine ästhetische Kompositfüllung zu ersetzen. In den Abbildungen 1 bis 5 wird die Restauration des Zahns 46 Schritt für Schritt dargestellt, wobei die Teilmatrizen QuickmatFLEX für Molaren in Kombination mit den Ringen myRing Forte für Teilmatrizen zum Einsatz kamen.

Schlussfolgerung

Dank der Verwendung der Teilmatrizen QuickmatFLEX für Molaren in Kombination mit den Ringen für Teilmatrizen myRing Forte konnten anatomisch korrekte Kontaktpunkte angelegt werden, die zukünftig die Gefahr eingeklemmter Speisereste im Interdentalraum und das damit einhergehende Risiko von Sekundärkaries wirksam vermeiden. 

Alle Bilder: © Alessandro Perucchi/Cristian Scognamiglio

Polydentia SA

Tel.: +41 91 9462948
info@polydentia.ch
www.polydentia.ch

Wollen Sie mehr über das Produkt erfahren?
Schauen Sie sich das Video an.



Abb. 3: Positionierung der Teilmatrizen QuickmatFLEX für Molaren in Kombination mit den Matrizenringen myRing Forte für Teilmatrizen und den Ringenden myTines small. – **Abb. 4:** Rekonstruktion der mesialen und distalen Zahnwand und Durchführung der vestibulären Restauration, wodurch die MODV-Kavität zu einer Kavität der Klasse I umgewandelt wird. – **Abb. 5:** Endergebnis nach Modellierung der Zahnhöcker unter Verwendung von Dentinmasse und Schmelz und nach Entfernung des Kofferdams zur Isolierung des Zahns. Für eine natürliche Pigmentierung des Zahns kommen die Pigmente Final Touch Brown/Orange/White zum Einsatz.



Dr. Alessandro Perucchi
Via Luigi Lavizzari 20
6850 Mendrisio, Schweiz
Tel.: +41 91 6460555
info@perucchi.dentist
www.perucchi.dentist



Dr. Cristian Scognamiglio
Via Luigi Lavizzari 20
6850 Mendrisio, Schweiz
Tel.: +41 91 6460555
info@perucchi.dentist
www.perucchi.dentist

